Reine Wahrheiten: So gelingt die Aufbereitung von Polierern

Wenn zahnärztliche Polierer nach der Aufbereitung eine beschädigte Oberflächenstruktur aufweisen, dann ist oft eine ungeeignete Aufbereitungsart schuld.

Polierer als Medizinprodukte der Klasse Semikritisch B müssen nach jeder Verwendung am Patienten aufbereitet werden. Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten: die manuelle und die maschinelle Aufbereitung. Trotz größter Sorgfalt kommt es im Praxisalltag immer wieder zu klassischen Fehlern.

Wenn die Polierer nach der Aufbereitung aufgequollen sind und weniger Festigkeit haben, sich womöglich sogar Poliermaterial vom Schaft löst, kann das am Alkohol im Desinfektionsmittel liegen. Alkohole lösen die Bindung der Polierer, verursachen Verschleißerscheinungen und führen zur Unbrauchbarkeit. Aus diesem Grund sollten nur alkoholfreie und mildalkalische Reinigungsmittel verwendet werden, wie zum Beispiel das Komet DC1. Die materialverträgliche Zusammensetzung der Reinigungs- und Desinfektionslösung DC1 dient der optimalen Vorbereitung, wenn der Polierer unmittelbar nach der Behandlung darin eingelegt wird. Hierbei sind die Einwirkzeiten des Produkts zu beachten. Die Schmutzpartikel werden durch die Vorreinigung effektiv gelöst, zudem wird die Kontaminationskette unterbrochen. Dadurch ist das Praxisteam bei der weiteren Aufbereitung optimal geschützt.

Zur Vorbereitung der weiteren Aufbereitung wird das Instrument unter fließendem, vollentsalztem Wasser unterhalb der Wasseroberfläche mit einer Bürste gereinigt. Um chemische Reaktionen mit anderen Reinigungsmitteln zu vermeiden, ist dieser Schritt notwendig. Abschließend wird der Polierer auf Schmutzrückstände geprüft.

Manuelle Aufbereitung

Beim manuellen Verfahren müssen die Polierer nach der Vorreinigung und der chemischen Behandlung im Ultraschallbad thermisch behandelt werden. Hierzu werden sie unverpackt im Dampfsterilisator in Ständern oder Schalen thermisch desinfiziert.

Maschinelle Aufbereitung

Zur maschinellen Aufbereitung im Thermodesinfektor werden die Polierer in einen geeigneten Instrumentenständer gesteckt. Dieser schafft Ordnung und verhindert zudem, dass die Teile miteinander in Berührung kommen. Zugleich haben die rotierenden Instrumente einen sicheren Halt. Der Instrumentenständer wird in einer waagerechten Position in den Oberkorb gestellt, um einen Spülschatten zu vermeiden. Nach erfolgter Befüllung kann das Thermodesinfektionsprogramm eingestellt werden. Nach Abschluss des Programms wird der Instrumentenständer aus dem Thermodesinfektor genommen und mit Druckluft getrocknet.

Anschließend erfolgt die Sichtprüfung der Polierer mithilfe einer Lupe. Verschlissene oder abgenutzte Exemplare werden aussortiert. Bei semikritischen Instrumenten kann nach erfolgter Sichtprüfung die Dokumentation abgeschlossen und das Instrumentarium staub- bzw. kontaminationssicher gelagert werden.

Abb. 1: *Um eine optimale Aufbereitung zu gewährleisten, sollten die Polierer unmittelbar nach der Behandlung in eine alkoholfreie Reinigungs- und Desinfektionslösung gelegt werden. –* ***Abb. 2:*** *Die Schmutzpartikel werden durch die Vorreinigung mit DC1 effektiv gelöst. Zudem wird die Kontaminationskette unterbrochen und das Praxisteam bei der weiteren Aufbereitung optimal geschützt. –* ***Abb. 3:*** *Der Instrumentenständer wird in einer waagerechten Position in den Oberkorb des Thermodesinfektors gestellt, um Spülschatten zu vermeiden. –* ***Abb. 4:*** *Nach Abschluss des Programms wird der Instrumentenständer aus dem Thermodesinfektor entnommen und mit Druckluft getrocknet. –* ***Abb. 5:*** *Bei der Sichtprüfung mithilfe einer Lupe werden verschlissene oder abgenutzte Polierer aussortiert.*

Alles auf einen Blick

Mit den Anleitungen unter www.kometdental.de sind Praxisteams immer auf der sauberen Seite. Das komplette Paket mit allen relevanten Unterlagen für die Aufbereitung inklusive eines übersichtlichen Posters können Sie unter der REF 411519 kostenlos bestellen. Auf *www.kometstore.de* finden Sie unter dem Menüpunkt „Info" zudem verschiedene Schritt-für-Schritt-Videos für die Aufbereitung von kritischen und semikritischen Instrumenten. DT

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Tel.: +49 5261 701-0
www.kometdental.de

Infos zum Unternehmen

ANZEIGE

Semipermanente Befestigung von Suprakonstruktionen

Triclosanfrei: ZAKK® Implant von R-dental.

ZAKK® Implant ist ein innovativer, dualhärtender, semipermanenter Befestigungszement ohne Triclosan zur Eingliederung von Konstruktionen auf Abutments und Restbezahnung. Der selbstadhäsive Befestigungszement ist anwendbar mit allen Materialkombinationen bezüglich Abutment und/oder Zahnstumpf und Restauration/Suprakonstruktion. Eine leichte Expansion des Zements während der Aushärtung führt zu einer hohen Randdichtigkeit. Die geringe Schichtstärke ermöglicht eine passgenaue Positionierung der Restauration ohne Mikrobeweglichkeit. Eine sehr geringe Löslichkeit des polymerisierten Zements verbessert das Randspaltverhalten und verhindert Auswaschungen an den Klebefugen.

ZAKK® Implant ist sehr druckfest, wodurch die Restauration auch unter Kaubelastung langfristig stabil bleibt. Die elastische Materialeigenschaft des ausgehärteten ZAKK® Implant ermöglicht den großen Vorteil einer beschädigungsfreien Wiederausgliederung. Eine lange Verarbeitungszeit gewährleistet zudem eine stressfreie Eingliederung. Der Befestigungszement ist erhältlich in einer 5 ml-Doppelkammerspritze mit Zubehör. DT

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH
Tel.: +49 40 30707073-0
www.r-dental.com

ANZEIGE

Qualitätsprodukte brauchen hochwertige Rohstoffe

100 Jahre Erfahrung – 100 Jahre Belladi Ruscher-Qualität.

Wir, die Belladi Ruscher Schleusser GmbH, verstehen uns als Ihr Partner, der mit jahrzehntelanger Erfahrung die Bedürfnisse der Zahntechnik in Bezug auf Qualitätsprodukte abdeckt.

Unser Ziel ist es, unseren Kunden die tägliche Arbeit durch unsere Produkte zu vereinfachen und zu einem qualitativ hochstehenden Endprodukt zu verhelfen. Das uns entgegengebrachte große Vertrauen vonseiten unserer langjährigen Kunden und Partner ist uns Bestätigung und Ansporn zugleich, Bewährtes weiterhin mit hochwertigen Rohstoffen zu produzieren.

Bei der Herstellung unserer Wachse wird ein hoher Anteil an Bienenwachs verwendet. Dies garantiert eine exakte Weiterverarbeitung.

Das Belladi Inlay-Wachs ist hervorragend geeignet für die Modellation in der gesamten Inlay- und Kronentechnik, ebenso zum Anbauen von Brückengliedern. Die opak-intensive Einfärbung dieses Top-Wachses ermöglicht leichtes Erkennen von Konturen in der Modellation und ist absolut spannungsfrei.

Die von Erwin Ruscher entwickelte „Ruscher Lötmasse" ist dank ihrer ausgezeichneten physikalischen Eigenschaften heute wie damals sehr beliebt. Diese Schweizer Qualitäts-Lötmasse ist leicht und exakt zu verarbeiten. DT

Belladi Ruscher Schleusser GmbH
Tel.: +41 71 6952566
www.belladi-ruscher.ch

Professionelles Zahnaufhellungssystem mit neuer Technologie

Garrison gibt die Einführung des Daring White™ bekannt.

Garrison Dental Solutions, LLC, das weltweit führende Unternehmen bei Teilmatrizensystemen für Klasse II-Kompositversorgungen, ist stolz, eine neue Linie von professionellen Zahnaufhellungsstrips vorzustellen: Daring White™ professionelle Zahnaufhellung.

Die neuen Daring White™ professionellen Zahnaufhellungsstrips enthalten eine sichere Formulierung aus 15 Prozent Carbamidperoxid für wunderschöne Ergebnisse mit minimaler Empfindlichkeit, und das in einem einfach anzuwendenden Strip für zu Hause, der individuelle Schienen überflüssig macht. Zahnärzte können mit den Strips praktische Behandlungen am gleichen Tag anbieten, und Patienten bemerken erste Ergebnisse schon kurz nach der ersten Behandlung.

Zahnärzte haben berichtet, dass Patienten die praktische Anwendung zu Hause, den Komfort und die gleichmäßigen Ergebnisse schätzen. Dank der firmeneigenen fortschrittlichen Bleaching-Technologie bemerken Patienten nach fünf bis zehn Tagen eine sichtbare Aufhellung. Sie gaben an, dass die fast unsichtbaren Daring White-Streifen im Vergleich zu konventionellen Bleaching-Systemen mit Schienen an Ort und Stelle bleiben und so Gespräche, Essen und sogar das Trinken kalter Getränke ermöglichen, ohne zu verrutschen. Die firmeneigene Comfort-Fit™ Technologie von Garrison sorgt dafür, dass die Streifen ohne Gele oder Schienen gut an den Zähnen haften und sich diesen optimal anpassen, da die aktiven Aufhellungswirkstoffe in den Streifen eingebettet sind. „Obwohl Garrison weltweit als Marktführer bei Teilmatrizensystemen bekannt ist, freuen wir uns über die Möglichkeit, ein einzigartiges und innovatives Produkt auf den Markt zu bringen, welches das Potenzial hat, Tausende Lächeln strahlen zu lassen", so Tom Garrison, geschäftsführender Gesellschafter bei Garrison Dental Solutions, LLC. „Wir hoffen, dass Zahnärzte diese neueste Behandlungsoption als großen Fortschritt gegenüber bestehenden Zahnaufhellungstechnologien auf dem Markt betrachten."

Mit den Daring White-Streifen können Zahnärzte ihr Behandlungsangebot erweitern. Zu den Vorteilen für Praxen gehören kürzere Behandlungszeiten gegenüber konventionellen Bleaching-Schienen und eine höhere Akzeptanz von Behandlungsplänen mit großem Umsatzpotenzial.

Die komplette Behandlung umfasst ein Set von Aufhellungsstrips, die Verfärbungen effektiv entfernen. Nach den ersten zehn Behandlungen kann der Patient zur Verfeinerung des Ergebnisses noch eine Behandlung mit fünf Strips anschließen. DT

Garrison Dental Solutions
Tel.: +49 2451 971-409
www.garrisondental.com

[dentisratio]

Der Wert Ihrer Arbeit

Unser erfahrenes
[dentisratio]-Team

erstellt für Ihre Praxis alle
Heil- und Kostenpläne,

die zahnärztliche
Abrechnung (GOZ/BEMA)

sowie die Korrespondenz
mit Versicherungen und
Erstattungsstellen.

Wir unterbreiten Ihnen gern
ein Festpreisangebot.

[dentisratio]

Abrechnungs- und Verwaltungsdienstleistungen
für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

dentisratio GmbH
Großbeerenstr. 179
14482 Potsdam

Tel. 0331 979 216 0
Fax 0331 979 216 69

info@dentisratio.de
www.dentisratio.de